

## **Anlage 0**

### **Integriertes Handlungskonzept für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Köln-Lindweiler 2404/2014**

#### **Begründung für die Änderung/ Verkürzung der Beratungsfolge**

Nach mehreren Abstimmungsgesprächen in 2013 und 2014 mit dem Ministerium für Bauen, Wohnen Stadtentwicklung und Verkehr NRW zur Herstellung der Förderfähigkeit wurde das Integriertes Handlungskonzept (IHK) für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Köln-Lindweiler“ im Sommer 2014 aktualisiert und überarbeitet fertiggestellt.

Im Vorgriff auf die Beschlussfassung durch den Rat wurden zur Beschleunigung der Umsetzung des IHK von der Verwaltung bereits Förderanträge für mehrere Maßnahmen des IHK gestellt, für die eine Bewilligung in Höhe von 970.000 Euro ab dem Jahr 2015 in Aussicht steht.

Die neuen Regularien des Landes sehen zwingend vor, dass ein Ratsbeschluss vorliegt, bevor die Mittel bewirtschaftet werden können.

Ein Ratsbeschluss, der erst in 2015 gefasst wird, hat jedoch zur Folge, dass die Mittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung, trotz vorliegender Bewilligungsbescheide des Landes, nicht zur Umsetzung der Maßnahmen zur Verfügung stehen können.

Dies würde die Umsetzung des Konzeptes erneut deutlich verzögern und hätte weiter zur Folge, dass die in 2015 nicht abgerufenen Mittel in den Folgejahren nicht mehr zur Verfügung stehen.